

Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers  
 Caritasverband für Stuttgart e.V.  
 Sucht- und Sozialpsychiatrische Hilfen  
 Sophienstraße 1 c  
 70180 Stuttgart

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner: Name, Telefon

Dr. Klaus Obert - 0179/6776142

E-Mail

k.obert@caritas-stuttgart.de

Bankverbindung der Antragstellerin/des Antragstellers:

Name der Bank

BW Bank

IBAN

DE67 6005 0101 0002 0151 89

BIC

Soladest600

An die  
 Landeshauptstadt Stuttgart  
 Sozialamt (50-5)  
 z. H. Frau Reichardt  
 70161 Stuttgart

### Antrag auf Gewährung einer städtischen Zuwendung zum Doppelhaushalt 2020/2021

- zum Ausbau eines bestehenden Angebots  
 zu einem neuen, künftig unbefristeten Angebot  
 zu einem Projekt (zeitlich befristet)

#### Bezeichnung und Anschrift des Angebots

Anlage 2: Genesungsbegleiter (z.B. EX-In Absolventen)  
 Gemeindepsychiatrische Zentren Stuttgart Süd/Mitte/Nord und Bad Cannstatt  
 2 Stellen für Geringfügig Beschäftigte

Angebotsbeginn: 01.01.2020

ggf. Angebotsende: \_\_\_\_\_

#### Zielgruppe(n)

Klientel der Gemeindepsychiatrischen Zentren

#### Ziel des Angebots und wie es erreicht werden soll

Erweiterung der Partizipation. Einbindung von Psychiatrie-Erfahrenen in die Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungsangebotes

#### Was soll erreicht werden, welche Wirkung wird angestrebt (Mehrfachauswahl ist möglich.)

- Aktivitäten/Angebote/Maßnahmen finden wie geplant statt  
 Zielgruppe(n) werden erreicht  
 Zielgruppe(n) akzeptieren und nutzen das Angebot  
 Zielgruppe(n) erweitern Fähigkeiten, Wissen usw.  
 Zielgruppe(n) ändern ihr Handeln  
 Lebenslage der Zielgruppe(n) verbessert sich  
 Situation im Quartier verbessert sich



## Finanzierungsplan

### Erträge

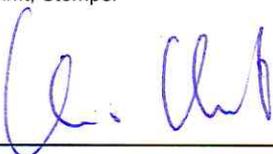
Bundesmittel	_____	Euro
Landesmittel	_____	Euro
Erstattungen	_____	Euro
Sonstiges	_____	Euro
Eigenmittel	<u>1.606,60</u>	Euro
<b>Summe Erträge</b>	<u>1.606,60</u>	Euro

### Aufwendungen

Angebotsbezogene Kosten:

Personalkosten	<u>14.666,00</u>	Euro
Verwaltungskosten	_____	Euro
Sachkosten	<u>1.400,00</u>	Euro
in Sachkosten enthaltene Programmkosten	_____	Euro
Miete	_____	Euro
Mietnebenkosten (ohne Reinigung)	_____	Euro
Reinigungskosten	_____	Euro
Sonstige Aufwendungen:	_____	Euro
_____	_____	Euro
<b>Summe Aufwendungen</b>	<u>16.066,00</u>	Euro
<b>Saldo = offener Mittelbedarf</b>	<u>-14.459,40</u>	Euro

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel

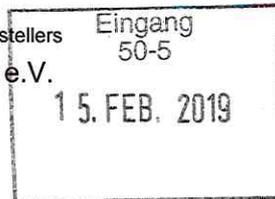
8.2.19 

### Anlage:

Begriffserklärung

Begriffe	Beschreibung/Definition
▶ Eigenmittel	Eigenkapital, u. a. Spenden, Mieteinnahmen, Bußgelder, Mitgliedsbeiträge, Verbandsmittel, Abschreibungen
▶ Eigenleistung	Eigenleistungen sind Beträge zur Erhöhung des Eigenanteils, die für kostenlos erbrachte ehrenamtliche Arbeitsstunden abgerechnet werden können.
▶ Gebäudeunterhaltung	Maßnahmen, die zur substanziellen Verbesserung beitragen.
▶ Leitungskraft	direkt vorgesetzte Leitung der Fachkräfte
▶ Mietnebenkosten	Heizung, Strom, Wasser, Versicherung, Müllgebühr, Hausmeister, Aufzug, Wartung, allgemeine Umlage
▶ Personalkosten	tarifliche Vergütung sowie Sozial- und Unfallversicherung und sonstige Umlagen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung einschließlich Gemeindeversicherungsverband, Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Zusatzversorgung; <b>ohne</b> Sachaufwendungen, wie z. B. Supervision, Stellenausschreibungen, Fortbildungen
▶ Sachkosten	arbeitsplatzbezogene Kosten für Büromaterial, IT, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Papier, Porti, Dienstreisen, Fortbildungen, Honorare, Ersatzbeschaffungen bzw. Reparaturen von beweglichen Gegenständen
▶ sonstige Aufwendungen	Aufwendungen, die derzeit nicht bekannt sind und nicht unter die anderen Ausgabefelder fallen
▶ sonstige Erträge	Zuschüsse des Arbeitsamts, Mittel der LVA/BVA, außerordentliche Erträge wie z. B. Erlöse aus dem Verkauf von Pkw, Zinsen und Erträge, die aus Anlagen von Eigenmitteln stammen, kleinere Projektmittel, Entgelte, Elternbeiträge, Einnahmen für Leistungen, Krankenkassenleistungen, Gebühren
▶ Spenden	auch Erlöse aus Sachspenden
▶ städtische Zuwendungen	auch z. B. Sport-, Kulturförderung, Beitrag Bezirksamt
▶ U1-Umlage	Erstattung der Krankenkasse für Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
▶ U2-Umlage	Erstattung der Krankenkasse für zu bezahlende Bezüge nach dem Mutterschutzgesetz
▶ Verwaltungskosten	Software-Kosten, IT-Betreuung, Buchhaltung, Steuerberatung, anteilige Ausgaben für Abteilungsleitung, Geschäftsführung, Vorstand, Personalrat, Planungsaufgaben, Personalstelle

Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers  
Evang.Gesellschaft Stuttgart e.V.  
Büchsenstr.34-36  
70174 Stuttgart



Ansprechpartnerin/Ansprechpartner: Name, Telefon

Friedrich Walburg 0151 40654 833

E-Mail

friedrich.walburg@eva-stuttgart.de

Bankverbindung der Antragstellerin/des Antragstellers:

Name der Bank

BW-Bank

IBAN

DE06600501010002028509

BIC

SOLADEST600

An die  
Landeshauptstadt Stuttgart  
Sozialamt (50-5)  
z. H. Frau Reichhardt  
70161 Stuttgart

### Antrag auf Gewährung einer städtischen Zuwendung zum Doppelhaushalt 2020/2021

- zum Ausbau eines bestehenden Angebots  
 zu einem neuen, künftig unbefristeten Angebot  
 zu einem Projekt (zeitlich befristet)

#### Bezeichnung und Anschrift des Angebots

Anlage 2: Genesungsbegleiter (z.B. EX-In Absolventen)  
Gemeindepsychiatrische Zentren Birkach und Freiberg und Möhringen  
3 Stellen (pro GPZ 0,12 Stelle)

Angebotsbeginn: 01.01.2020

ggf. Angebotsende: \_\_\_\_\_

#### Zielgruppe(n)

Klientel der Gemeindepsychiatrischen Zentren

#### Ziel des Angebots und wie es erreicht werden soll

Erweiterung der Partizipation. Einbindung von Psychiatrie-Erfahrenen in die Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungsangebot

#### Was soll erreicht werden, welche Wirkung wird angestrebt (Mehrfachauswahl ist möglich.)

- Aktivitäten/Angebote/Maßnahmen finden wie geplant statt  
 Zielgruppe(n) werden erreicht  
 Zielgruppe(n) akzeptieren und nutzen das Angebot  
 Zielgruppe(n) erweitern Fähigkeiten, Wissen usw.  
 Zielgruppe(n) ändern ihr Handeln  
 Lebenslage der Zielgruppe(n) verbessert sich  
 Situation im Quartier verbessert sich



## Finanzierungsplan

### Erträge

Bundesmittel	_____	Euro
Landesmittel	_____	Euro
Erstattungen	_____	Euro
Sonstiges	_____	Euro
Eigenmittel	2.511,60	Euro
<b>Summe Erträge</b>	<u>2.511,60</u>	Euro

### Aufwendungen

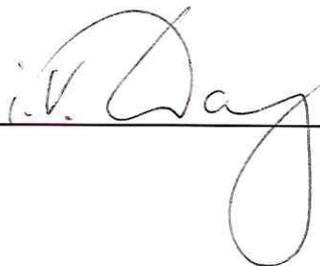
Angebotsbezogene Kosten:

Personalkosten	23.100,00	Euro
Verwaltungskosten	_____	Euro
Sachkosten	2.016,00	Euro
in Sachkosten enthaltene Programmkosten	_____	Euro
Miete	_____	Euro
Mietnebenkosten (ohne Reinigung)	_____	Euro
Reinigungskosten	_____	Euro
Sonstige Aufwendungen:	_____	Euro
_____	_____	Euro
<b>Summe Aufwendungen</b>	<u>25.116,00</u>	Euro

**Saldo = offener Mittelbedarf** -22.604,40 Euro

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel

08. Feb. 2019



Evangelische Gesellschaft  
Stuttgart e.V.  
Büchsenstraße 34/36  
70174 Stuttgart

**Anlage:**  
Begriffserklärung

Begriffe	Beschreibung/Definition
▶ Eigenmittel	Eigenkapital, u. a. Spenden, Mieteinnahmen, Bußgelder, Mitgliedsbeiträge, Verbandsmittel, Abschreibungen
▶ Eigenleistung	Eigenleistungen sind Beträge zur Erhöhung des Eigenanteils, die für kostenlos erbrachte ehrenamtliche Arbeitsstunden abgerechnet werden können.
▶ Gebäudeunterhaltung	Maßnahmen, die zur substanziellen Verbesserung beitragen.
▶ Leitungskraft	direkt vorgesetzte Leitung der Fachkräfte
▶ Mietnebenkosten	Heizung, Strom, Wasser, Versicherung, Müllgebühr, Hausmeister, Aufzug, Wartung, allgemeine Umlage
▶ Personalkosten	tarifliche Vergütung sowie Sozial- und Unfallversicherung und sonstige Umlagen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung einschließlich Gemeindeversicherungsverband, Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Zusatzversorgung; <b>ohne</b> Sachaufwendungen, wie z. B. Supervision, Stellenausschreibungen, Fortbildungen
▶ Sachkosten	arbeitsplatzbezogene Kosten für Büromaterial, IT, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Papier, Porti, Dienstreisen, Fortbildungen, Honorare, Ersatzbeschaffungen bzw. Reparaturen von beweglichen Gegenständen
▶ sonstige Aufwendungen	Aufwendungen, die derzeit nicht bekannt sind und nicht unter die anderen Ausgabefelder fallen
▶ sonstige Erträge	Zuschüsse des Arbeitsamts, Mittel der LVA/BVA, außerordentliche Erträge wie z. B. Erlöse aus dem Verkauf von Pkw, Zinsen und Erträge, die aus Anlagen von Eigenmitteln stammen, kleinere Projektmittel, Entgelte, Elternbeiträge, Einnahmen für Leistungen, Krankenkassenleistungen, Gebühren
▶ Spenden	auch Erlöse aus Sachspenden
▶ städtische Zuwendungen	auch z. B. Sport-, Kulturförderung, Beitrag Bezirksamt
▶ U1-Umlage	Erstattung der Krankenkasse für Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
▶ U2-Umlage	Erstattung der Krankenkasse für zu bezahlende Bezüge nach dem Mutterschutzgesetz
▶ Verwaltungskosten	Software-Kosten, IT-Betreuung, Buchhaltung, Steuerberatung, anteilige Ausgaben für Abteilungsleitung, Geschäftsführung, Vorstand, Personalrat, Planungsaufgaben, Personalstelle

Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Klinikum d. Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR  
Zentrum für Seelische Gesundheit  
Herr Volkert Weiss  
Prießnitzweg 24  
70374 Stuttgart

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner: Name, Telefon

Herr Volkert Weiss; 0711/278-32180

E-Mail

v.weiss@klinikum-stuttgart.de

Bankverbindung der Antragstellerin/des Antragstellers:

Name der Bank

BW-Bank Stuttgart

IBAN

DE94 6005 0101 0002 0050 03

BIC

SOLADEST600

An die  
Landeshauptstadt Stuttgart  
Sozialamt (50-5)  
z. H. Frau Reichhardt  
70161 Stuttgart

### Antrag auf Gewährung einer städtischen Zuwendung zum Doppelhaushalt 2020/2021

- zum Ausbau eines bestehenden Angebots  
 zu einem neuen, künftig unbefristeten Angebot  
 zu einem Projekt (zeitlich befristet)

#### Bezeichnung und Anschrift des Angebots

Anlage 2: Genesungsbegleiter (z.B. EX-In Absolventen)  
Gemeindepsychiatrisches Zentrum Stuttgart-Feuerbach, Stuttgart-Ost und Stuttgart-West  
3 Minijob-Stellen (pro GPZ eine Minijob-Stelle ca. 0,12 VK)

Angebotsbeginn: 01.01.2020

ggf. Angebotsende: \_\_\_\_\_

#### Zielgruppe(n)

Klientel der Gemeindepsychiatrischen Zentren

#### Ziel des Angebots und wie es erreicht werden soll

Erweiterung der Partizipation. Einbindung von Psychiatrie-Erfahrenen in die Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungsangebote.

#### Was soll erreicht werden, welche Wirkung wird angestrebt (Mehrfachauswahl ist möglich.)

- Aktivitäten/Angebote/Maßnahmen finden wie geplant statt  
 Zielgruppe(n) werden erreicht  
 Zielgruppe(n) akzeptieren und nutzen das Angebot  
 Zielgruppe(n) erweitern Fähigkeiten, Wissen usw.  
 Zielgruppe(n) ändern ihr Handeln  
 Lebenslage der Zielgruppe(n) verbessert sich  
 Situation im Quartier verbessert sich

### Ergänzende Angaben zur Konzeption

Bitte machen Sie Aussagen zu Zugangswegen zum Angebot (Konzeptionsskizze), Hilfemaßnahmen und -methoden, Versorgungs-/Einzugsgebiet, Öffnungszeiten, Anbindung/Netzwerk im Sozialraum und Erfolgsindikatoren:

Die Beteiligung von Psychiatrie-Erfahrenen an der Ausgestaltung der sozialpsychiatrischen Hilfen wird zunehmend ein wichtiger Bestandteil der Angebote der Gemeindepsychiatrischen Zentren (GPZ) (siehe: Jahresgespräch Sozialpsychiatrie 2018/2019; Punkt 6: Partizipation). Dies bedeutet eine bereichernde Ausweitung des Angebotsspektrums.

---

### Zusätzlich benötigte Ressourcen

#### 1. Personalanteile und -kosten

Anzahl (Stellenanteile, mindestens 0,25 Stelle) 0,36

Stellenfunktion:      Leitung      \_\_\_\_\_      Euro/Jahr

   Fachkraft      \_\_\_\_\_      Euro/Jahr

   Verwaltung      \_\_\_\_\_      Euro/Jahr

Personalkosten insgesamt:      20.941,00 Euro/Jahr bzw. Projektzeitraum

#### 2. Sachkosten (Bitte kurz erläutern.)

Sachkostenpauschale in Höhe von 5600,00 Euro/Jahr

---

Sachkosten:      \_\_\_\_\_      0,00 Euro/Jahr bzw. Projektzeitraum

In Sachkosten enthaltene Programmkosten:      \_\_\_\_\_      Euro/Jahr bzw. Projektzeitraum

Bitte kurz erläutern:

---

#### 3. Raumkosten

Flächenbedarf:      \_\_\_\_\_      m<sup>2</sup>

Nutzung für (Ggf. auf separater Anlage aufschlüsseln.)

---

Gesamtkosten für Raumbedarf      \_\_\_\_\_      0,00 Euro

Kaltniete      \_\_\_\_\_      Euro/m<sup>2</sup>

Betriebskosten      \_\_\_\_\_      Euro/m<sup>2</sup>

Reinigungskosten      \_\_\_\_\_      Euro/m<sup>2</sup>

#### Investive Maßnahmen:

Für geplante investive Maßnahmen ist ein gesonderter Antrag erforderlich. Das Formular kann per E-Mail an: [poststelle.50-5@stuttgart.de](mailto:poststelle.50-5@stuttgart.de) angefordert werden.

#### Ausfüllhinweis:

Sollten Sie von mehreren Stellen der Landeshauptstadt Stuttgart Zuschüsse erhalten, bitte die einzelnen Ämter oder Einrichtungen mit den entsprechenden Beträgen auf einem separaten Blatt auflisten.



Begriffe	Beschreibung/Definition
▶ Eigenmittel	Eigenkapital, u. a. Spenden, Mieteinnahmen, Bußgelder, Mitgliedsbeiträge, Verbandsmittel, Abschreibungen
▶ Eigenleistung	Eigenleistungen sind Beträge zur Erhöhung des Eigenanteils, die für kostenlos erbrachte ehrenamtliche Arbeitsstunden abgerechnet werden können.
▶ Gebäudeunterhaltung	Maßnahmen, die zur substanziellen Verbesserung beitragen.
▶ Leitungskraft	direkt vorgesetzte Leitung der Fachkräfte
▶ Mietnebenkosten	Heizung, Strom, Wasser, Versicherung, Müllgebühr, Hausmeister, Aufzug, Wartung, allgemeine Umlage
▶ Personalkosten	tarifliche Vergütung sowie Sozial- und Unfallversicherung und sonstige Umlagen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung einschließlich Gemeindeversicherungsverband, Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Zusatzversorgung;  ohne Sachaufwendungen, wie z. B. Supervision, Stellenausschreibungen, Fortbildungen
▶ Sachkosten	arbeitsplatzbezogene Kosten für Büromaterial, IT, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Papier, Porti, Dienstreisen, Fortbildungen, Honorare, Ersatzbeschaffungen bzw. Reparaturen von beweglichen Gegenständen
▶ sonstige Aufwendungen	Aufwendungen, die derzeit nicht bekannt sind und nicht unter die anderen Ausgabefelder fallen
▶ sonstige Erträge	Zuschüsse des Arbeitsamts, Mittel der LVA/BVA, außerordentliche Erträge wie z. B. Erlöse aus dem Verkauf von Pkw, Zinsen und Erträge, die aus Anlagen von Eigenmitteln stammen, kleinere Projektmittel, Entgelte, Elternbeiträge, Einnahmen für Leistungen, Krankenkassenleistungen, Gebühren
▶ Spenden	auch Erlöse aus Sachspenden
▶ städtische Zuwendungen	auch z. B. Sport-, Kulturförderung, Beitrag Bezirksamt
▶ U1-Umlage	Erstattung der Krankenkasse für Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
▶ U2-Umlage	Erstattung der Krankenkasse für zu bezahlende Bezüge nach dem Mutterschutzgesetz
▶ Verwaltungskosten	Software-Kosten, IT-Betreuung, Buchhaltung, Steuerberatung, anteilige Ausgaben für Abteilungsleitung, Geschäftsführung, Vorstand, Personalrat, Planungsaufgaben, Personalstelle